

02/2013

der helbersdorfer



**EXTRA
Kalender
2014**

www.wch-eg.de

WCH  **WOHNEN mit
ZUKUNFT**

WCH leistet Beitrag zur Stabilität der Mietentwicklung

Das Wohnen in Deutschland wird sukzessive teurer – die im GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen organisierten Wohnungsunternehmen bremsen jedoch als Stabilitätsanker diese Mietentwicklung.

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder und Interessenten,

mehr Strategie und weniger Wahlkampfgetöse forderte der GdW, vertreten durch seinen Präsidenten, Herrn Axel Gedaschko, anlässlich seiner Jahrespressekonferenz in Berlin.

Die im GdW und dem Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V. Dresden organisierten Wohnungsunternehmen repräsentieren ein Drittel des gesamten Mietmarktes in Deutschland. In diesen Unternehmen, auch in unserer WCH, konnten der Leerstand und damit die Leerstandskosten auf tragbarem Niveau stabilisiert werden. Das gibt Anlass zum Optimismus. Dennoch befindet sich die Wohnungswirtschaft aktuell in einem Würgegriff der staatlichen Regulierungen, welche auch direkt und indirekt alle Mieter betreffen.

Die stetig nach oben geschraubten energetischen Anforderungen durch die Novellierungen der Energieeinsparverordnung, aber auch die monatelang in den staatlichen Vermittlungsausschüssen versickerten Gesetzentwürfe zur Förderung energetischer Sanierungen führten zu einer notgedrungen abwartenden Investitionspolitik in die Wohnungsbestände.

Preistreiber und damit auch eine Bremse für Investitionsmaßnahmen sind u.a. die Baukosten. Besonders die Kosten für Materialien zur energetischen Sanierung von Wohngebäuden haben sich

in den letzten 10 Jahren überraschend entwickelt. So sind z.B. die Preise für das Dämmmaterial seit dem Jahr 2000 um 58,7 %, die Preise für Wärmepumpen um 48,3 % und die Baukosten insgesamt im Durchschnitt um 28,6 % gestiegen. Dabei haben sich die Materialkosten wesentlich stärker erhöht als die Arbeitskosten.

Dennoch konnten in den meisten Wohnungsunternehmen und auch in unserer Genossenschaft die Mieten stabil gehalten werden. Der Durchschnittswert der Nettokaltmiete der betrachteten Verbandsunternehmen liegt aktuell bei rd. 5,13 Euro/m². In unserer Genossenschaft bewegt sich dieser sozialverträglich bei rd. 4,50 Euro/m² Wohnfläche.

Kommunalpolitisch kämpft der Vorstand der WCH darüber hinaus seit der letzten Kürzung der Unterkunftsrichtlinien durch die Stadt Chemnitz - Ende des vergangenen Jahres - für eine Anpassung der Unterstützungen der Bedarfsgemeinschaften und damit der KdU-Richtlinien. Vor dem Hintergrund der durch die Kommune avisierten Prestigeprojekte gestaltet sich dieser Kampf im Hinblick auf „klamme Stadtkassen“ jedoch als sehr schwierig.

Umso mehr freuen wir uns, hiervon unabhängig, dass mit Hilfe des Mehrgenerationsprogrammes des Freistaates Sachsen im Juli 2013 unser innovativ und modern gestaltetes Generationshaus an die Bewohner feierlich übergeben werden konnte. Sie finden hierzu noch

nähere Informationen in der heutigen Ausgabe unseres Magazins „der helbersdorfer“. Einen Überblick der weiterhin im Geschäftsjahr durchgeführten und im Folgejahr geplanten Baumaßnahmen geben wir hier ebenfalls.

Liebe Genossenschaftsmitglieder, die sozialen, politischen und kommunalen Spannungsfelder werden, auch für unsere Genossenschaft, nicht weniger. Um unsere Wohnungsbaugenossenschaft zu stärken, leisten Sie als Mitglieder einen wesentlichen Beitrag. Daher ein großes Dankeschön an alle Genossenschaftsmitglieder, welche sich engagiert an der Aktion „Mieter werben Mieter“ beteiligt haben und somit zur positiven Leerstandsentwicklung und -stabilisierung beigetragen haben. Der Leerstand im Gesamtunternehmen konnte wiederum im einstelligen Bereich stabilisiert werden. Dies ist am regionalen Wohnungsmarkt keine Selbstverständlichkeit sondern mit großen Anstrengungen durch alle Beteiligten verbunden.

Wir bedanken uns bei allen Genossenschaftsmitgliedern für Ihr vielfältiges Engagement und wünschen Ihnen eine friedvolle und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Bleiben Sie uns treu und gewogen !

Ihre Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz-Helbersdorf eG

Der Vorstand



Vertreterversammlung beschließt über das Jahresergebnis 2012

Die ordentliche Vertreterversammlung des Jahres 2013 fand am 27.06.2013, um 18:00 Uhr, in der Begegnungsstätte unseres Mehrgenerationenhauses Bruno-Granz-Straße 70a statt.

Die Versammlung sah folgende Tagesordnung vor:

1. Eröffnung der Vertreterversammlung – Feststellung der Tagesordnung –
2. Benennung des Schriftführers, der Stimmzähler und des Wahlleiters
3. Erläuterung des vom Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V. geprüften und bestätigten Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2012 durch den Vorstand
4. Ergebnisse der gesetzlichen Prüfung unter Einbeziehung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2012 und Verlesen des zusammengefassten Prüfungsergebnisses
5. Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2012
6. Aussprache zu den Berichten
7. Beschlussfassung
 - 7.1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2012
 - 7.2. Entscheidung über den Ausgleich des Bilanzverlustes für das Geschäftsjahr 2012
 - 7.3. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2012
 - 7.4. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012
8. Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes – Kandidatenvorstellung
9. Wahl der Aufsichtsratsmitglieder durch die Vertreterversammlung und Konstituierung
10. Sonstiges »

der helbersdorfer | Ausgabe 02/2013

Inhalt	Seite
Grußwort des Vorstandes	2
WCH leistet Beitrag zur Stabilität der Mietentwicklung	
Vertreterversammlung beschließt über Jahresergebnis 2012	3
Bericht zur Vertreterversammlung	4
Aktuelle Bauvorhaben	5
Gemeinsam schöner Wohnen – Vollendung der komplexen Modernisierung im Mehrgenerationenhaus	6
Vorsicht bei Haustürgeschäften	8
Lebenselixier Wasser	8
Haverie – Verhalten im Notfall	9
Das Vermieterteam berichtet	10
WCH-Fotowettbewerb	11
Kalender 2014	12
WCH-Fotowettbewerb 2012/2013	
Servicebereich der WCH	14
Kurzübersicht Gästewohnungen	
Geburtstagsjubiläen	15
Mieter werben Mieter - Wohnungsangebote	16
WCH Impressionen 2013	18
Leserbriefe	19
"Pflegebegleitung" / "Großeltern für mich"	
Rechtsecke	20
Kurzinfos zu Heizkosten	20
Fitness-Center am Stadtpark	21
Unterhaltsames zu Weihnachten	22
Die Gewinner des letzten Rätsels	22
Das WCH-Suchspiel	23

Impressum

Herausgeber

Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz-Helbersdorf eG
Helbersdorfer Straße 36
09120 Chemnitz
Tel.: 0371 2759-0
Fax: 0371 2759-299
E-Mail: info@wch-eg.de

vertreten durch die Vorstandsmitglieder

Matthias Kunze und Hubert Wüstner

verantwortlich für die Redaktion

Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz-Helbersdorf eG

Satz und Layout

KRAUSSREINHARDT

Druck

Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG

Bilder

WCH, fotolia.de, 123RF.com



Fotsetzung von Seite 3

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Merten, der gemäß unserer Satzung die Vertreterversammlung leitete, begrüßte die Vertreterinnen und Vertreter sowie weitere Anwesenden. Nachdem die Formalien zur ordnungsgemäßen Einberufung und zur Gültigkeit der Tagesordnung festgestellt worden waren, verlas die für die diesjährige Jahresabschlussprüfung

verantwortliche Verbandsprüferin, Frau Helmert, das zusammengefasste Prüfergebnis.

Die Erläuterungen des Vorstandes sowie Aufsichtsrates der WCH wurden in den jeweiligen Berichten der Vertreterversammlung verlesen. In jeweils getrennten Abstimmungen wurden die Organe unserer Genossenschaft - Vorstand und Aufsichtsrat - einstimmig entlastet.

Der Tagesordnungspunkt 8 sah die Wahl des Aufsichtsratsmitglieds, Herrn Michael Baumgärtner, vor, welcher ebenfalls einstimmig als Verantwortlicher für betriebswirtschaftliche Schwerpunkte und Steuern in das Gremium von den anwesenden Vertretern bestätigt wurde.

Die weiterhin starken Bemühungen an der Umsetzung der Ziele und Vorgaben des Unternehmenskonzeptes und die zahlreich durchgeführten Optimierungen, spiegeln sich natürlich im Unternehmensergebnis wider und werden in folgenden Kennzahlen dokumentiert.

Wichtige Daten aus dem Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2012

Wohnungs-/und Gewerbebestand in Verwaltungseinheiten	4.000/47
Vermietungsstand (Wohnen Gesamt)	90,5 %
Betriebskosten je m ² WFL./NFL	2,00 €
Mitglieder	4.176
Gezeichnete Geschäftsanteile	30.555
Investitionen im Bestand je m ² WFL./NFL	20,40 €
Eigenkapitalquote	47,3 %
Cashflow nach DVFA/SG (Tsd. €)	4.095,0
durchschnittliche Wohnungsmiete je m ² Wohnfläche	4,39 €
Verwaltungskosten je VE	355,00 €
durchschnittliche Verschuldung je m ² Wohnfläche	308,00 €
Bilanzsumme in Mio €	157,3



Beschlüsse der ordentlichen Vertreterversammlung 2013

Alle folgenden Beschlüsse wurden durch die anwesenden Vertreter einstimmig verabschiedet:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2012

Auf Vorschlag des Vorstandes und des Aufsichtsrates stellt die Vertreterversammlung den Jahresabschluss 2012 fest.

2. Entscheidung über das bilanzielle Jahresergebnis 2012

Auf Vorschlag des Vorstandes und des Aufsichtsrates beschließt die Vertreterversammlung den Jahresfehlbetrag aus der gesetzlichen Rücklage (Aus-

gleich aus Ergebnissrücklagen) der Genossenschaft zu entnehmen und damit zu decken.

3. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2012

Die Vertreterversammlung erteilt dem amtierenden Vorstand, in Übereinstimmung mit den Ausführungen des gesetzlichen Prüfungsverbandes, für das Geschäftsjahr 2012 die Entlastung.

4. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012

Die Vertreterversammlung erteilt dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2012 die Entlastung.



Aktuelle Bauvorhaben

Neues vom »Alten Flughafen«

Im vorigen Jahr wurde der 11-geschos-sige Wohnblock Straße Usti-nad-Labem 5–9 energetisch saniert.

Die zweifellos gelungene Aufwertung des äußeren Erscheinungsbildes wurde durch die Neugestaltung der allgemein zugänglichen Bereiche im Innern ergänzt. Darüber hinaus erhielten alle drei im unmittelbaren Umfeld befindlichen Blöcke neue benutzerfreundliche Aufzugsanlagen.

Die Erneuerung der Fassaden der Gebäude Straße Usti nad Labem 11 – 15 und 23 – 27 wird gegenwärtig vorbereitet. Die Durchführung der Maßnahme ist mittelfristig geplant.

Um jedoch das gesamte Wohnumfeld noch attraktiver zu gestalten, ist die Überarbeitung der Außenanlagen im Bereich des Innenhofes, d.h. des Raumes zwischen den Blöcken Straße Usti nad Labem 5–9 und 11 – 15 geplant.

Dabei wird sich am vorhandenen Baumbestand nichts ändern. Die Plattenwege aus vergangenen Zeiten werden entfernt und durch neue ersetzt. Deren Verlauf wird sowohl den örtlichen Verhältnissen als auch dem Bedarf angepasst. Auf etwas erhöhtem Niveau im Zentrum der Freifläche wird eine künstlerisch gestaltete Sitzgruppe Anwohner und Gäste zum Verweilen einladen.

Durch eine sinnvolle Wegführung soll diese Stätte der Begegnung für alle Bewohner gleichermaßen gut erreichbar sein. Auch an unsere Jüngsten ist gedacht. In unmittelbarer Nähe der Hauseingänge entsteht ein Sandkasten. Die Überquerung viel befahrener Straßen auf dem Weg zum Spielplatz ist dann nicht mehr erforderlich – durchaus ein PLUS an Sicherheit.

Ob die komplette Anlage noch in diesem Jahr realisiert werden kann, hängt in erster Linie von den Witterungsverhältnissen ab. Qualität und Wirtschaftlichkeit gehen hier vor Schnelligkeit.



Strangsanierung

Wenzel-Verner-Straße 72–74

Bereits 2010 wurde das Objekt Wenzel-Verner-Straße 72-74 energetisch saniert.

Wir informierten in früheren Ausgaben unseres Mitgliedermagazins darüber. In diesem Jahr wurde von Ende August bis Mitte Oktober der 1. Bauabschnitt der Strangsanierung durchgeführt. Da-

mit wurden die Gasdurchlauferhitzer aus den Wohnungen entfernt, durch eine zentrale Warmwasserversorgung ersetzt sowie die Versorgungsleitungen erneuert.

Mit Bekanntwerden dieser Maßnahme konnten bereits vier neue Mieter in der Wenzel-Verner-Straße 72 für leer ste-

hende Wohnungen gewonnen werden. Auch das bestätigt uns, weiterhin in den Wohnbestand zu investieren.

Der 2. Bauabschnitt der Strangsanierung beginnt Ende Januar 2014. Bis April 2014 wird auch diese Maßnahme abgeschlossen sein.



GEMEINSAM SCHÖNER WOHNEN

Tag der offenen Tür und feierliche Einweihung der neuen Highlights im Mehrgenerationenhaus

Mit der Sanierung der Außenfassade des Hauses, der Nachrüstung von Balkonen und dem Anbau eines Aufzuges auf Straßenniveau wurde nunmehr mit einer farbenfrohen Innengestaltung eine weitere umfangreiche komplexe Modernisierungsmaßnahme im Mehrgenerationenhaus Bruno-Granz-Straße 70a zum Abschluss gebracht.

Unter dem Motto "Gemeinsam schöner wohnen" präsentierte unsere Genossenschaft am 31. Juli 2013 die Vollendung der komplexen Modernisierung. Die Vorstandsmitglieder der WCH, Matthias Kunze und Hubert Wüstner, luden zu einem Tag der offenen Tür ein.



Die Bewohner der Bruno-Granz-Straße 70a bestaunten zur Eröffnungsfeier die Etagen zu ihres frisch gestalteten Wohnhauses.

Die Bewohner des Hauses und viele Interessenten waren gekommen, um sich die Modernisierungen im Wohngebäude-, anzuschauen.

Besonderen Anklang fand die neue Innengestaltung mit Sitzgelegenheiten auf jeder Etage.

Die Agentur KRAUSSREINHARDT – mitverantwortlich für diese Gestaltung – brachte mit professionellem Gespür Form und Farbe ins Haus, die ihresgleichen suchen.

Das durchdachte Design, die verschiedenen Farben und Gestaltungselemente, dienen nicht nur der Dekoration, sondern auch der Orientierung. Mit der Gestaltung wurde gleichzeitig ein Farbleitsystem geschaffen.

Statt im Einheitsanstrich erstrahlt jede der elf Etagen in anderen Farben – vom fröhlichen Lindgrün, über warmes Orange, munteres Rot, frisches Blau bis hin zu elegantem Flieder, sonnigem Gelb und anderen. Wer im Haus aus dem Lift steigt, weiß sofort, in welcher Etage er sich befindet. Mit den modernen Sitzbereichen, denen bei der Gestaltung auf jeder Etage ein anderer Teil von Chem-

nitz gewidmet wurde, sind schöne Begegnungsstätten in den Etagenfoyers etabliert.

Wahre Kunstwerke an den Wänden – alleamt Symbole und Wahrzeichen von Chemnitz, angenehme Lichtstimmung durch energiesparende LED-Spots und die schicke, in Kombination aus Holz, Glas und Aluminium gefertigte Einrichtung in diesen Bereichen laden zum Plauderstündchen mit lieben Nachbarn ein.

An diesem Tag konnte man auch Wohnungen, wie beispielsweise die liebevoll ausgestattete Musterwohnung sowie die durch Zusammenlegung neu geschaffenen 2-Raum-Wohnungen, anschauen und sich so einen Einblick in das barrierearme Wohnen verschaffen. Natürlich nutzten die Mieter des Hauses, Interessenten und Gäste auch die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen mit dem Vorstand und den Mitarbeitern der Genossenschaft.

Für Musikunterhaltung und das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen sowie Leckerem vom Grillstand war bestens gesorgt. So war die Stimmung entsprechend ausgelassen und fröhlich.



Vorsicht!
Betrüger wirken am Anfang
oftmals harmloser, als sie in
Wirklichkeit sind.



Vorsicht bei Haustürgeschäften

Die Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG möchte Sie aus gegebenem Anlass eindringlich vor unseriösen Geschäftemachern an Haus- und Wohnungstüren warnen.

Immer öfter wird in Medien berichtet, dass gutgläubige Menschen Opfer von Trickbetrügern oder Hausierern werden. Auch Ihnen kann das jederzeit passieren. Gezielt werden die Menschen vorher beobachtet und deren Gewohnheiten analysiert. Im passenden Moment werden diese Personen dann ganz überraschend im



Treppenhaus oder an der Wohnungstür angesprochen und so intensiv „bequatscht“, dass man fast alles unterschreibt oder tut, nur dass die Leute wieder gehen und man seine Ruhe hat.

Es sind aber nicht nur die älteren und alten Menschen, die auf diese Machenschaften reinfallen, denn diese Personen nutzen den Überraschungseffekt.

Beachten Sie bitte unbedingt folgende Hinweise:

- Öffnen Sie unbekanntem oder unangemeldeten Personen nicht die Türen. Bei Handwerkern lassen Sie sich den Dienstausweis und den Auftrag zeigen. Im Zweifel rufen Sie den Auftraggeber an und lassen sich dies bestätigen.
- Legen Sie sicherheitshalber die Kette vor oder aktivieren Sie die Zusatzverriegelung. Schauen Sie vorher durch den Spion.
- Lassen Sie niemanden in Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen oder dem Sie nicht vertrauen.
- Versperren Sie den Zugang oder drängen Sie die Person mitleidlos wieder aus der Wohnung hinaus. Mit Gegen-

wehr und selbstbewussten Auftreten wird vom Hausierer nicht gerechnet.

- Sprechen Sie diese Personen laut und bestimmend an.
- Zeigen Sie Ihr Geld oder Wertsachen niemals der vor Ihnen stehenden Person.
- In Situationen, bei denen Sie sich nicht mehr sicher sind, wie Sie sich verhalten sollen oder wenn Sie sich bedrängt fühlen, rufen Sie einen Nachbarn zu Hilfe.
- Lassen Sie sich nicht auf Geschäfte oder Angebote ein, nur weil Sie der Person einen Gefallen tun wollen oder Mitleid haben, denn meist sind übertriebene Preise, eine nicht gerechtfertigte Rechnung oder der Verlust von Geld die Folge.

! Bleiben Sie bitte wachsam und rufen im Verdachtsfall die Polizei.

Havarie – Verhalten im Notfall

Aus gegebenen Anlass weisen wir nochmals auf richtiges Verhalten in Notfällen hin.

In Havariefällen wenden Sie sich in der Zeit von 18.00 Uhr – 8.00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen (24 Stunden) an die Firma Götz-Sicherheitsdienst Ost GmbH & Co. KG, **Telefon: 0371 4904-0**.

Mieter, deren Wohnung sich im Bestand der WHP GmbH befindet, wenden sich vorrangig an die Firma ib elt Haustechnik GmbH, oder ebenfalls an die Firma Götz.

Wochentags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr stehen Ihnen die Mitarbeiter der Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG zur Verfügung, **Telefon: 0371 2759-250**.

Was ist eine Havarie?

- Gesamte Wohnung ist ohne Strom (die Sicherungen sind jedoch alle in Ordnung)
- Gebäudeteile stehen unter elektrischer Spannung
- Brände im und am Haus
- Rohrbruch einer Wasserleitung
- stark undichter Heizkörper, Heizungsleitung oder Ausfall der gesamten Heizanlage
- Verstopfung der Grundleitung, bzw. des Fallstranges
- Gasgeruch in der Wohnung oder im Haus, Überhitzung von Gasthermen
- Fenster oder Balkontüren lassen sich nicht schließen oder stehen offen (im Winter)

Keine Havarien sind:

- defekte Leuchtmittel, Lichtschalter, Steckdosen, Relais oder Sicherungen
- tropfende Mischbatterien

Verhalten/Erstmaßnahmen:

Ruhe bewahren!

- Wasserrohrbrüche: Wasser abstellen, Ober- und Untermieter informieren
- Stromausfälle: evtl. Kurzschluss durch Elektrogerät, Kontrolle der Verteileranlage, FI-Schutzschalter und alle anderen Schalter nach oben drücken!
- Kalte Heizung: Überprüfung der Heizungsrohre auf Wärmezufuhr
- Kein Warmwasser: Wasser etwas laufen lassen, nach einer Stunde nochmals versuchen

Havarieeinsätze sind sehr kostenintensiv. Wir bitten daher alle Mieter klar abzuwägen, ob es notwendig ist, eine Havarie anzuzeigen. Kleinere Schäden, wie eine tropfende Heizung, können auch ohne Probleme am darauffolgenden Tag repariert werden.

Lebenseelixier Wasser

Wasser braucht Qualität

Trinkwasser ist in Deutschland von sehr hoher Qualität. Um die Reinheit des Wassers zu gewährleisten, verpflichtet uns die zum 01. November 2011 geänderte Trinkwasserverordnung zur regelmäßigen Untersuchung der zentralen Warmwasserinstallation in unseren Wohngebäuden auf eine mögliche Belastung mit Legionellen. Legionellen sind Bakterien, die in geringer Konzentration natürlicherweise im Wasser vorkommen. Eine Erkrankung durch Legionellen kann sich nur ergeben, wenn Legionellen in sehr hoher

Konzentration über Wassernebel, z. B. beim Duschen eingeatmet werden. Die Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG ist dieser gesetzlichen Vorschrift nachgekommen und hat alle zentralen Wassererwärmungsanlagen in den Hausanschlussstationen sowie die Warmwasserleitungen durch ein zertifiziertes Prüflabor überprüfen lassen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte sind an allen Anlagen eingehalten. Die Untersuchung auf Legionellen ergab aus hygienischer Sicht keinen Grund zur Beanstandung.



Das Vermieterteam berichtet

Liebe Mitglieder und Mieter,

wir können immer wieder feststellen, dass es viele Wohnungssuchende gibt, die sehr kurzfristig eine Wohnung anmieten möchten. Um auch diese Nachfrage bedienen zu können, haben wir in diesem Jahr eine große Zahl an Wohnungen „auf Vorrat“ ausgebaut. Da wir für viele dieser Wohnungen schon neue Mieter gewinnen konnten, werden wir diese Strategie auch im Jahr 2014 fortsetzen.

Zusätzlich haben wir zahlreiche Anstrengungen unternommen, die Woh-

nungsangebote unserer Genossenschaft einem breiten Publikum bekannt zu machen. Neben den gut besuchten Schautagen in unseren Musterwohnungen sind außerdem die Einweihungsfeier der neuen Hausinnengestaltung in unserem Mehrgenerationenhaus sowie die Teilnahmen an den beiden Stadteinfesten in Kappel/Helbersdorf und Markersdorf/Morgenleite/Hutholz, am Tierpark- und am Chemnitzer Stadtfest zu nennen.

Unser bestes Argument bei der Gewinnung neuer Mieter ist jedoch Ihre Emp-

fehlung, liebe Mitglieder und Mieter. In diesem Sinne möchten wir Sie bitten, uns auch weiterhin zu unterstützen wie bisher. In den ersten 10 Monaten dieses Jahres konnten wir durch die Aktion „Mieter werben Mieter“ schon 61 neue Mietverträge abschließen, was eine deutliche Steigerung zu den Vorjahren darstellt. Vielen Dank für das gezeigte Engagement!

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen unter der Hotline 0371-2759145 unser Vermietungsteam gern zur Verfügung.

WCH-Fotowettbewerb

Gewinner des WCH-Fotowettbewerbes freuen sich über Preise



In der letzten Ausgabe unseres Mitglieder magazins gaben wir Ihnen die Gewinner des anlässlich des Internationalen Genossenschaftsjahres 2012 gestarteten WCH-Fotowettbewerbes

bekannt. Wir veröffentlichten dazu die drei Siegerfotos, die nunmehr großformatig und schön gerahmt im Beratungsraum unserer Geschäftsstelle einen würdigen Platz erhielten.

Um den glücklichen Gewinnern ihre Preise persönlich zu überreichen, nutzte der Vorstand unserer Genossenschaft den feierlichen Rahmen des Tages der offenen Tür im Mehrgenerationenhaus Bruno-Granz-Straße 70a.

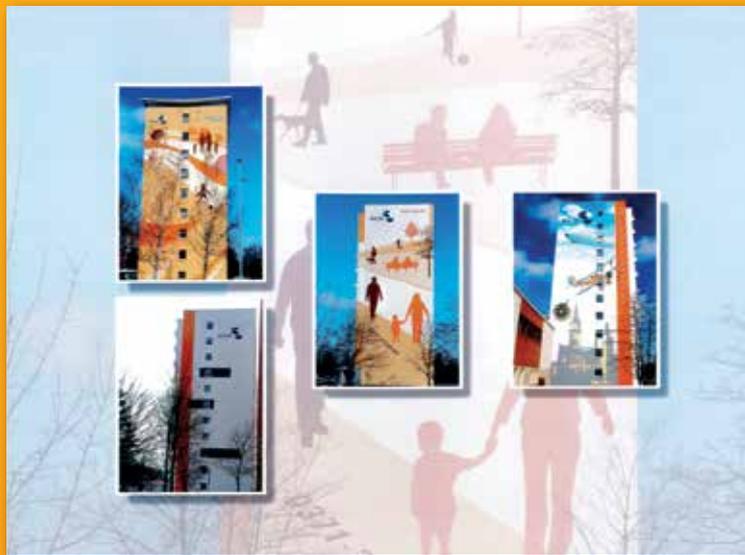
Bei ihrer Gratulation bedankten sich die Vorstandsmitglieder, Matthias Kunze und Hubert Wüstner, noch einmal bei den Gewinnern Peter Steiner, Rainer Weise und Dietmar Bretschneider für ihre Teilnahme am Wettbewerb und würdigten auch das damit verbundene Engagements für unsere Genossenschaft. Sie übergaben Blumen und Preise, über die sich die Gewinner sehr freuten.

WCH Fotowettbewerb

<http://wch-eg.de/aktuelles/news/wch-fotowettbewerb>

Kalender 2014

Alle auf dem Almanach verwendeten Bilder sind Fotos, aufgenommen von unseren Mitgliedern, die am WCH-Fotowettbewerb teilgenommen haben.



Fotocollage von
Fotograf:
Klaus Unger



Winter weißer
Winter in Helbersdorf!
Fotograf:
Peter Steiner



Frühling genießen Am Stadtpark!
Fotografin: Jutta Hänselmann



Heißer Sommer in Kappel!
Fotograf: Lutz Scheunert



Goldener Herbst Am Alten Flughafen!
Fotograf: Kirsten Grafe



Fotografarin: Marion Gerlach



Fotograf: Rainer Weise



Fotografarin: Katharina Schmidt

2014

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 ^{Neujahr*} MI 1	1 SA	1 SA	1 DI	1 ^{Tag der Arbeit*} DO	1 SO
2 DO	2 SO	2 SO	2 MI	2 FR	2 MO 23
3 FR	3 MO 6	3 MO 10	3 DO	3 SA	3 DI
4 SA	4 DI	4 DI	4 FR	4 SO	4 MI
5 SO	5 MI	5 MI	5 SA	5 MO 19	5 DO
6 MO 2	6 DO	6 DO	6 SO	6 DI	6 FR
7 DI	7 FR	7 FR	7 MO 15	7 MI	7 SA
8 MI	8 SA	8 SA	8 DI	8 DO	8 ^{Pfingstsonntag} SO
9 DO	9 SO	9 SO	9 MI	9 FR	9 ^{Pfingstmontag*} MO 24
10 FR	10 MO 7	10 MO 11	10 DO	10 SA	10 DI
11 SA	11 DI	11 DI	11 FR	11 SO	11 MI
12 SO	12 MI	12 MI	12 SA	12 MO 20	12 DO
13 MO 3	13 DO	13 DO	13 SO	13 DI	13 FR
14 DI	14 FR	14 FR	14 MO 16	14 MI	14 SA
15 MI	15 SA	15 SA	15 DI	15 DO	15 SO
16 DO	16 SO	16 SO	16 MI	16 FR	16 MO 25
17 FR	17 MO 8	17 MO 12	17 DO	17 SA	17 DI
18 SA	18 DI	18 DI	18 ^{Karfreitag*} FR	18 SO	18 MI
19 SO	19 MI	19 MI	19 SA	19 MO 21	19 DO
20 MO 4	20 DO	20 DO	20 ^{Ostersonntag} SO	20 DI	20 FR
21 DI	21 FR	21 FR	21 ^{Ostermontag*} MO 17	21 MI	21 SA
22 MI	22 SA	22 SA	22 DI	22 DO	22 SO
23 DO	23 SO	23 SO	23 MI	23 FR	23 MO 26
24 FR	24 MO 9	24 MO 13	24 DO	24 SA	24 DI
25 SA	25 DI	25 DI	25 FR	25 SO	25 MI
26 SO	26 MI	26 MI	26 SA	26 MO 22	26 DO
27 MO 5	27 DO	27 DO	27 SO	27 DI	27 FR
28 DI	28 FR	28 FR	28 MO 18	28 MI	28 SA
29 MI		29 SA	29 DI	29 ^{Christi Himmelfahrt*} DO	29 SO
30 DO		30 SO	30 MI	30 FR	30 MO 27
31 FR		31 MO 14		31 SA	

* Bundesweite Feiertage
** Feiertage in Sachsen

■ Ferien und Feiertage in Sachsen



Fotografin: Katharina Schmidt

Fotograf: Eberhard Gleisberg

Fotografin: Jutta Hänselmann

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

1 DI	1 FR	1 MO 36	1 MI	1 SA	1 MO 49
2 MI	2 SA	2 DI	2 DO	2 SO	2 DI
3 DO	3 SO	3 MI	3 FR <small>Tag der Deutschen Einheit*</small>	3 MO 45	3 MI
4 FR	4 MO 32	4 DO	4 SA	4 DI	4 DO
5 SA	5 DI	5 FR	5 SO	5 MI	5 FR
6 SO	6 MI	6 SA	6 MO 41	6 DO	6 SA
7 MO 28	7 DO	7 SO	7 DI	7 FR	7 SO
8 DI	8 FR	8 MO 37	8 MI	8 SA	8 MO 50
9 MI	9 SA	9 DI	9 DO	9 SO	9 DI
10 DO	10 SO	10 MI	10 FR	10 MO 46	10 MI
11 FR	11 MO 33	11 DO	11 SA	11 DI	11 DO
12 SA	12 DI	12 FR	12 SO	12 MI	12 FR
13 SO	13 MI	13 SA	13 MO 42	13 DO	13 SA
14 MO 29	14 DO	14 SO	14 DI	14 FR	14 SO
15 DI	15 FR	15 MO 38	15 MI	15 SA	15 MO 51
16 MI	16 SA	16 DI	16 DO	16 SO	16 DI
17 DO	17 SO	17 MI	17 FR	17 MO 47	17 MI
18 FR	18 MO 34	18 DO	18 SA	18 DI	18 DO
19 SA	19 DI	19 FR	19 SO	19 MI <small>Buß- und Bettag**</small>	19 FR
20 SO	20 MI	20 SA	20 MO 43	20 DO	20 SA
21 MO 30	21 DO	21 SO	21 DI	21 FR	21 SO
22 DI	22 FR	22 MO 39	22 MI	22 SA	22 MO 52
23 MI	23 SA	23 DI	23 DO	23 SO	23 DI
24 DO	24 SO	24 MI	24 FR	24 MO 48	24 MI <small>Heiligabend</small>
25 FR	25 MO 35	25 DO	25 SA	25 DI	25 DO <small>1. Weihnachtstag*</small>
26 SA	26 DI	26 FR	26 SO	26 MI	26 FR <small>2. Weihnachtstag*</small>
27 SO	27 MI	27 SA	27 MO 44	27 DO	27 SA
28 MO 31	28 DO	28 SO	28 DI	28 FR	28 SO
29 DI	29 FR	29 MO 40	29 MI	29 SA	29 MO 1
30 MI	30 SA	30 DI	30 DO	30 SO	30 DI
31 DO	31 SO		31 FR <small>Reformationstag**</small>		31 <small>Silvester</small>

Servicebereich der WCH

Wohnungsbaugenossenschaft

Chemnitz-Helbersdorf eG

Helbersdorfer Str. 36
09120 Chemnitz

Service-Hotline:

Tel.: 0371 2759-0

Fax: 0371 2759-299

E-Mail: info@wch-eg.de

www.wch-eg.de

Geschäftszeit:

Montag – Freitag

8:00 bis 18:00 Uhr

Vermietungsservice:

Montag – Freitag

8:00 bis 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 0371 2759-145

Vermietungsbüro Düsseldorf Platz 1

Montag – Freitag

11:00 bis 17:00 Uhr

jeden letzten Samstag im Monat

10:00 bis 14:00 Uhr

Tel.: 0371 3366683

Büro des Sozialhelfers:

Bruno-Granz-Straße 70 a

Dienstag

14:00 bis 17:00 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung

Tel.: 0371 2759-150 oder 0177 3364677

E-Mail: ebe@wch-eg.de

Servicebüros:

Straße Usti nad Labem 11

Paul-Bertz-Straße 151

Bruno-Granz-Straße 70a

Donnerstag

14:00 bis 16:00 Uhr

Havarie-Hotline (24 h):

Tel.: 0371 2759-444

Kabel Deutschland

Kostenfreie Technik-Hotline

Tel.: 0800 5266625

Kostenfreie Kundenservice-Hotline

Tel.: 0800 2787000

Aufzüge:

Firma Kone Garant Aufzugs GmbH

Tel.: 0371 4059-960

Polizei:

Revier Südwest

Annaberger Straße 200

Tel.: 0371 5263-0

Ein Service für unsere Mitglieder

WCH-Gästewohnungen im Überblick

Lage der Gästewohnung	Wohnungstyp	Stadtteil	Wohnungsstil
Paul-Bertz-Straße 201 3. WG, links, ohne Aufzug	3-Raum-Wohnung ca. 58 m ² , mit Balkon bis zu 4 Personen	Helbersdorf (09120)	Bunt wie das Leben
Straße Usti nad Labem 25 10. WG Mitte links, mit Aufzug	1-Raum-Wohnung, ca. 32 m ² , kein Balkon bis zu 2 Personen	Kappel (09119)	Natur pur
Wenzel-Verner-Straße 22 6. WG, links, ohne Aufzug	3-Raum-Wohnung ca. 56 m ² , mit Balkon bis zu 4 Personen	Helbersdorf (09120)	Rustikal
Bruno-Granz-Straße 70a 3. WG, links, mit Aufzug	1-Raum-Wohnung, ca. 36 m ² , mit Balkon bis zu 2 Personen	Morgenleite (09122)	Wohlfühlen garantiert
Am Stadtpark 42 5. WG, links, ohne Aufzug	3-Raum-Wohnung ca. 58 m ² , mit Balkon bis zu 4 Personen	Helbersdorf (09120)	Junges Wohnen
Bruno-Granz-Straße 14 2. WG, links, mit Aufzug	3-Raum-Wohnung ca. 66 m ² , kein Balkon bis zu 5 Personen	Morgenleite (09122)	Komfortabel & gemütlich
Johann-Richter-Straße 1 2. WG, links, mit Aufzug	4-Raum-Wohnung ca. 82 m ² , kein Balkon bis zu 6 Personen	Morgenleite (09122)	Exklusiver Stil

TIPP

Unter <http://wch-eg.de/servicewelt/gaestewohnungen> finden Sie alle wichtigen Informationen zu den Gästewohnungen.

Anfragen gern unter Tel. 0371 2759-227
oder per E-Mail: klu@wch-eg.de

Herzlichen Glückwunsch



Wir gratulieren allen Mitgliedern, die in den Monaten Juli 2013 bis November 2013 ihr Jubiläum feierten auf das Herzlichste. Wir wünschen alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und viele weitere zufriedene Jahre in unserer Genossenschaft!

80. Geburtstag

Weigmann Helga
Müller Udo
Neubauer Manfred
Müller Winfried
Mehnert Ruth
Just Werner
Siegel Renate
Wieprecht Margit
Löser Gudrun
Radke Sonja
Voigtmann Marga
Schreiber Thea
Sieber Eberhard
Spindler Helmut
Schwebe Margarete
Ahnert Gerda
Gospodarek Elisabeth
Petzold Regina

85. Geburtstag

Riens Ursula
Teichmann Anneliese
Schmidt Walter
Rost Gerda
Jantschke Gertrud
Musch Johann
Schwalbe Inge
Uhlig Edeltraut
Clauß Werner
Popp Johanna
Köhler Gudrun
Hiemann Henry

90. Geburtstag

Götz Irmgard

91. Geburtstag

Götzl Heinz
Mys Annamaria
Hartmann Annelies
Peßler Charlotte
Schiwatsch Marianne
Könitzer Margarete
Schwarz Gerda
Raum Waltraud
Both Luciane
Scherf Dorothea

92. Geburtstag

Buschner Johanna
Kupfer Elfriede
Unger Gerda
Geißler Ingeborg
Lauber Gerhard
Lang Zitta
Richter Elfriede

93. Geburtstag

Grahl Hildegard
Haase Ruth
Pollak Ingeborg
Krauß Margarete
Götz Ilse
Krappel Erna

94. Geburtstag

Sonntag Elisabeth
Hösel Ilse
Hartmann Werner
Uhlig Edith

95. Geburtstag

Vettermann Eva

96. Geburtstag

Müller Magdalena
Hahn Gerhard



Empfehlen Sie uns weiter! Es lohnt sich!

Mieter werben Mieter



3-Raum-Wohnung

Paul-Bertz-Straße 37

09119 Chemnitz

- Wohnfläche: ca. 70 m²
- großzügiges Wohnzimmer mit ca. 26 m²
- Kinder-, Arbeits- u./o. Gästezimmer
- hochwertige Badausstattung

Im Chemnitzer Süden können Sie entspannt und erholsam leben. Dabei erschließen sich Ihnen alle Vorzüge einer innenstadtnahen Lage. Genießen Sie den Ausblick auf das parkähnlich gestaltete Umfeld mit Ruhezeiten zum Verweilen und Platz zum Spielen für die Kinder. Kostenfreie Parkplätze sind im ausreichenden Maß vorhanden. Das Stadtzentrum erreichen Sie in nur zehn Minuten bequem mit Bus oder Bahn.



Für die kleine Familie mit etwas mehr Platzbedarf



Rundum familienfreundlich - Wohnung und Umfeld

3-Raum-Wohnung

Paul-Bertz-Straße 177

09120 Chemnitz

- Wohnfläche: ca. 56 m²
- modernes Bad in edlem Design mit Dusche und Handtuchheizkörper
- optimierter Grundriss
- freundlich gestaltete Räume mit hochwertiger Ausstattung

Ihre Kinder haben hier in den sicheren, begrünten Innenhöfen viel Platz zum Toben. Sie sind mit attraktiven Spielgeräten ausgestattet, die gern von den Kleinen genutzt werden. Das Stadtzentrum ist bequem in wenigen Fahrminuten mit dem Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Überzeugen Sie sich selbst.

Hinweis: Die auf den Fotos gezeigten Möblierungen sind Einrichtungsvorschläge. Alle Wohnungen sind unmöbliert!



**Viel Platz
für Kind
und
Kegel**

4-Raum-Wohnung

Usti nad Labem Straße 11

09119 Chemnitz

- Wohnfläche: ca. 90 m²
- mit 26 m² geräumiges Wohnzimmer
- zwei fast gleich große Kinder- u./o. Arbeitszimmer
- modern ausgestattetes Bad

Der beliebte Wohnstandort Kappel zeichnet sich durch die gute Infrastruktur aus. Dienstleister und Ärzte sind schnell zu Fuß zu erreichen, ebenso wie Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs. Die City mit vielfältigen kulturellen Angeboten ist in weniger als zehn Minuten mit Bus, Bahn oder PKW erreichbar. Ausreichend kostenfreie Parkplätze befinden sich direkt vor der Haustür.

1-Raum-Wohnung

Straße Usti nad Labem 23

09119 Chemnitz

- Wohnfläche: ca. 36 m²
- großzügig geschnittener Wohnbereich mit ca. 20 m²
- integriertes, gemütliches Schlafseparée mit Fenster
- modern mit Dusche ausgestattetes Bad

Im charmanten Chemnitzer Süden können Sie entspannt und erholsam leben - und das in Zentrumsnähe! Weite Blicke in das parkähnlich gestaltete Umfeld in Kombination mit einer sehr guten Infrastruktur bieten Ihnen Wohnkomfort auf heutigem Niveau.



**Clever
Wohnen
am alten
Flughafen**





Chemnitzer
Tierparkfest

Genossenschafts- LEBEN 2013

Auch das Jahr 2013 war ein ereignisreiches Jahr für unsere Genossenschaft. Es war geprägt von vielen Festen und Veranstaltungen, Schau- und Aktionstagen. An dieser Stelle möchten wir Ihnen ein paar Impressionen der letzten Monate geben. **Schauen Sie!**

Wohnungs-
schautag



Aktionstage „Aktiv im
Alter“ im Vita-Center



Genossen-
schaftsmeile
auf dem
Chemnitzer
Stadtfest



„MarMorHut-Familienfest“
Stadtteilfest Markersdorf/
Morgenleite / Hutholz

Eröffnung des neuen
Edeka-Marktes an der
Paul-Bertz-Straße



Ikarusfest
Kappel /
Helbersdorf



Pflegebegleitung bei Demenz



Roswitha Marx - Mitglied der WCH

Roswitha Marx, seit vielen Jahren Mitglied in unserer Genossenschaft, engagiert sich aufopferungsvoll in der Pflegebegleitung. Angeregt durch unseren Aufruf in der letzten Ausgabe des Mitgliedermagazins, „uns zu schreiben, was Sie bewegt“, nahm sie Kontakt mit uns auf und bat darum, in unserem Mitgliedermagazin über die Arbeit des Vereines „Neue Arbeit Chemnitz e.V.“ berichten zu dürfen.

Da das Thema „Demenz“, dem sich der Verein schwerpunktmäßig widmet, in der heutigen Zeit leider zunehmend an Bedeutung gewinnt und immer mehr Familien mit Situationen wie die nachstehend geschilderte konfrontiert werden, möchten wir Roswitha Marx gern die Gelegenheit geben, Betroffenen Möglichkeiten für Hilfestellungen aufzuzeigen und wichtige Kontakte zu knüpfen. Die Mitglieder des Vereins, alle ausgebil-

dete PflegebegleiterInnen widmen sich vor allem der Entlastung pflegender Angehöriger. Sie bieten den Kranken zum Beispiel Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen oder Arztbesuchen. Sie basteln, singen, spielen oder trainieren Gedächtnis und Bewegungen mit ihnen. Zugleich gewinnen die pflegenden Angehörigen, wenn auch stundenweise, so Freizeit für sich, um neue Kraft zu tanken, Freunde zu treffen oder Termine wahrzunehmen – Zeit, einfach mal an sich zu denken.

„Auch das noch, Mutter hat Demenz!“

Langsam trat die Veränderung ein, doch nun ist es Gewissheit. Der Arzt hat Demenz diagnostiziert. Die Familie ist aufgeschreckt, keiner weiß so richtig, wie es nun weitergehen soll. Sie sind berufstätig und können sich nicht ständig um Ihren demenzkranken Angehörigen kümmern? Den Angehörigen in ein Heim

geben? Das sollte nicht die erste Wahl sein. Es gibt Hilfe für Sie. Wir helfen Ihnen Ihren demenzkranken Angehörigen in seinem gewohnten Umfeld, nämlich zu Hause, zu betreuen.

WIR – das ist eine Gruppe von Frauen und Männern, die zu Pflegebegleitern ausgebildet wurden, mit dem Schwerpunkt DEMENZ. Unsere Ausbildung ermöglicht es, Ihren Angehörigen ganz individuell zu betreuen. Diese Betreuung bezahlt die Pflegekasse, wenn Ihr Angehöriger die Pflegestufe 0 hat. Schaffen Sie sich, durch unsere Hilfe, ZEIT FÜR SICH SELBST.“

Alle Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: 0371.53388912
Pflegebegleitung
Neue Arbeit Chemnitz e.V.
Hainstraße 125, 09130 Chemnitz
Ansprechpartner: Herr Blatzheim



Patengroßeltern für Chemnitzer Familien gesucht!

Unter diesem Motto betreut das Mehrgenerationenhaus Generationentreff Chemnitz, eine Einrichtung des Solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Chemnitz, seit 2010 ein Projekt, über das wir Sie, liebe Mitglieder und Mieter, gern informieren möchten. Vielleicht gibt es auch in unserer Genossen-

schaft dafür Bedarf und wir können helfen, Kontakte zu knüpfen, die Familien den Alltag erleichtern und älteren Menschen diesen bereichern können.

Mehrgenerationenhaus Generationentreff Chemnitz, Irkutsker Straße 15
Telefon: 0371.4007622



Rechtsecke

Auskunftspflicht von Dritten bei Hartz-IV – Bezug

Das Sächsische Landessozialgericht in Chemnitz hat entschieden (Az: L 7 AS 745/11), dass das Jobcenter Auskunft von Dritten über deren Einkommens- und Vermögensverhältnisse dann verlangen kann, wenn die Auskunft zur Durchführung von Aufgaben nach dem SGB II erforderlich ist.

Hierbei ist eine Güterabwägung zwischen dem Auskunftsinteresse des Jobcenters und den schutzwürdigen Privatinteressen des Auskunftspflichtigen vorzunehmen.

Im Rahmen einer solchen Abwägung wurde ein geschiedener Mann zur Auskunft in Anspruch genommen, obwohl es keine Vereinbarung über die Zahlung von nachehelichem Unterhalt und auch kein Urteil über eine solche Zahlungspflicht gab. Selbst der Umstand, dass die Ehescheidung bereits vor 8 Jahren rechtskräftig erfolgte, hindere den Auskunftsanspruch nicht.

Nur dann, wenn eine Unterhaltspflicht ganz offensichtlich ausscheidet, besteht auch kein Auskunftsanspruch.

Dies dürfte derzeit nur noch auf die nichtehelichen Lebensgefährten zutreffen, da das Bürgerliche Gesetzbuch auch eine Unterhaltspflicht der Kinder und der Eltern dem Grunde nach vorsieht.

Wer also zur Auskunft aufgefordert wird, sollte prüfen, ob eine Unterhaltspflicht besteht oder früher bestand und ggf. die Auskunft erteilen.

Michael Schlicke
Vertragsmanager

Betriebs- und Heizkosten aktuell

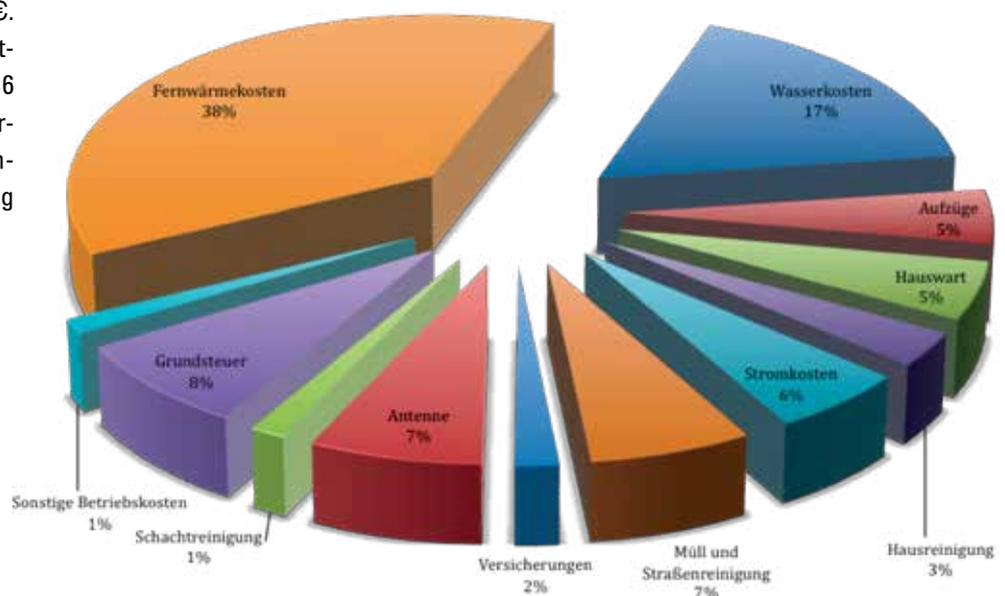
Wie aus unserem Kostendiagramm 2012 ersichtlich ist, nehmen die Heizkosten den größten Anteil an den umlagefähigen Betriebskosten ein. Im Jahr 2012 waren es 38% der Gesamtkosten.

Dabei standen in unserem Wohnungsbestand 2,06 Mio € Fernwärmekosten zur Verteilung. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es noch 1,826 Mio €. Das waren rund 25,015 Mio Kilowattstunden Energie, wovon rund 20,486 Mio Kilowattstunden für die Heizenergie und rund 4,529 Mio Kilowattstunden für die Warmwasseraufbereitung benötigt wurden.

Der Gesamtenergiebedarf für Fernwärme stieg 2012 im Vergleich zum Jahr 2011 um 4,3%. Die reinen Heizkosten stiegen witterungsbedingt sogar um 5,02%.

Die Zahlen belegen es und die Tendenzen erfordern es, sparsam mit Heizenergie umzugehen. Zum einen schonet es die Umwelt, vor allem aber Ihren Geldbeutel.

Betriebskostenanteile 2012





Rico Meinel – Geschäftsführer des Sportcenters am Stadtpark

Ob Tennis, Badminton, Ricochet, Squash, Bowling oder Kegeln – es gibt für jeden etwas. Drei tolle Saunen mit Schwimmbecken und Ruhebereiche in

Sportcenter am Stadtpark

Das 17.000 m² Erlebniscener für jede Generation

warmer Atmosphäre, die zum Träumen einladen. Das Restaurant am Stadtpark, das kulinarische Genüsse bietet, die jeden Gaumen kitzeln.

Und wenn Sie auch in Ihre Zukunft, Unabhängigkeit und Gesundheit investieren wollen, steht Ihnen das Team vom Sportcenter mit wissenschaftlich erprobten Bewegungs- und Abnehmprogrammen und tollen Gruppentrainingskursen zur

Verfügung. Kräftigen Sie Ihren Rücken, bekommen Sie Ihre Wunschfigur, straffere Haut und bauen Sie wieder Energie auf. Einfach, effektiv und sicher.

Älter werden? Ja, aber nicht alt! Im Sportcenter am Stadtpark.

Dittersdorfer Straße 83, 09120 Chemnitz
Telefon: 0371 27800130
Internet: www.s-p-a-s.de



Spielidee fürs Weihnachtsfest

„Ja“, werden viele sagen, „so ein Jahr ist schnell vorüber und ehe man sich versieht, steht schon wieder Weihnachten vor der Tür“. Während sich die Erwachsenen wundern über die Schnelligkeit, mit der die Zeit verfliegt, so ist für Kinder das Weihnachtsfest wohl stets der Höhepunkt des Jahres. Trotz digitalem Zeitalter und neonbeleuchteter Vorweihnachtszeit kann man mit ein wenig Zeit und Willen den Weihnachtsgedanken lebendig werden lassen. Denn Dinge wie Familie, Zusammengehörigkeit, friedliches Zusammensein und Besinnlichkeit sind die eigentlichen Weihnachtsbotschaften. So ist die Advents- und Weihnachtszeit für die meisten Menschen die schönste Zeit im Jahr. Und was wäre Weihnachten ohne Weihnachtslieder? Wie viele kennen wir noch? Probieren Sie es aus! Wie wäre es, wenn Sie,

liebe Leser, im Kreise der Familie oder mit Freunden, Nachbarn und nahestehenden Menschen Singen und Spielen verbinden und zwar mit „**Weihnachtslieder raten**“.

Sie brauchen dazu: nur Texte von Weihnachtsliedern, vielleicht auch Kerzenschein.

Und so geht's:

Ein Mitspieler sagt eine Textzeile aus einem Weihnachtslied auf, ohne die Melodie zu summen. Die anderen Mitspieler müssen dann raten, aus welchem Lied der Text stammt und es singen. Für jedes richtig geratene Lied gibt es eine kleine Süßigkeit oder einen Punkt und alle singen das Lied gemeinsam oder hören es sich gemeinsam an. Wer am Ende die meisten Punkte hat, hat gewonnen.

Beispiele

- Oh Tannenbaum
- Jingle Bells
- Stille Nacht u.v.m.



Quelle:
http://www.spielwiki.de/Weihnachtslieder_raten

Die Gewinner des letzten Rätsels

Unser Suchspiel in der letzten Ausgabe unseres Magazins hat unseren Lesern wieder viel Spaß gemacht. So haben wir noch mehr Zuschriften mit den richtigen Lösungen erhalten als beim letzten Mal.

Wieder waren fünf Unterscheide zu finden, und die richtigen Lösungen waren:

- Jacke
- Basecap
- Startnummer
- Regenschirm
- Windsegel (Schild)

Gewonnen haben:

Margitta Reichelt
Joachim Martin
Heidi Georgi

Wir danken für die rege Teilnahme und gratulieren den Gewinnern herzlich!



Margitta Reichelt ist stolze Gewinnerin



Joachim Martin freut sich über seinen Gewinn



Heidi Georgi erhielt den dritten Preis

Das WCH-Suchspiel

Weil es Ihnen, liebe Leser, offensichtlich so viel Spaß bereitet, hier wieder ein kniffliges Suchspiel, wo Sie fünf Unterschiede finden müssen.

Wieder sehen Sie zwei vermeintlich fast identische Fotos, dieses Mal von Sommerfest im Kinderhaus „Schmetterling“.

Doch bei genauerer Betrachtung werden Sie wieder fünf Dinge entdecken, die auf dem zweiten Bild verändert sind oder gar gänzlich fehlen.

Finden Sie die Unterschiede, schreiben Sie die fünf Stichworte wie gewohnt auf die unten abgedruckte Karte und geben diese in der WCH ab.



Einsendeschluss ist der 28. Februar 2014.

Die ersten drei Gewinner erhalten je einen Einkaufsgutschein im Wert von 75, 50 und 25 Euro. Das Los entscheidet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Spaß und viel Glück!

Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Tel.-Nr.

Tragen Sie hier die fünf Fehler ein:

1.
2.
3.
4.
5.

Karte in den Postkasten der Geschäftsstelle einwerfen oder in den Servicebüros abgeben

Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz-Helbersdorf eG
Kennwort: WCH-Suchspiel
Helbersdorfer Str. 36

09120 Chemnitz



Passt für Singles und Familien: Bezugsfertige 1- und 4-Raumwohnungen.



Wohnungsbesichtigungen nach Vereinbarung Straße Usti nad Labem 11

Wir beraten Sie vor Ort persönlich und kompetent über alle verfügbaren Wohnungsangebote. Besuchen Sie uns in der Straße Usti nad Labem 11 – wir freuen uns auf Sie.

Hotline 0371.27 59 145

www.wch-eg.de

WCH  **WOHNEN mit
ZUKUNFT**